

# 25 Jahre SKC Betzigau im Zeitraffer

## Momente - Begebenheiten - Erfolge - Niederlagen

In der ersten Saison 1975/76, startete der SKC mit einer Herrenmannschaft im aktiven Spielbetrieb. Die Erfolge ließen nicht auf sich warten und so schaffte man gleich den Aufstieg von der D-Klasse in die B-Klasse II. 1976 konnte auch gleich eine 2. Herrenmannschaft gemeldet werden, der 1977 eine 3. und 4. folgte und bereits 1978 die erste eigene Damenmannschaft des SKC Betzigau. Von Beginn an arbeitete der SKC auch erfolgreich in der Jugendarbeit. So erreichten schon in der Saison 1976/77 die A- wie die B-Jugend einen 1. Platz im Kreis V. Mit Peter Klement konnte man auch gleich den Kreismeister in der Jugend B stellen.

In der Saison 77/78 feierten die ersten beiden Herrenmannschaften die erste Doppelmeisterschaft, außerdem konnte auch erstmals der Kreispokal gewonnen werden. In der Saison 78/79 stellte der SKC zum ersten Mal zwei Teilnehmer an den Bayerischen Meisterschaften. Dies waren Manfred Pfeiffer, Jugend B und Willi Schmid jun., Jugend A. Auch die Saison 80/81 wurde mit einer Doppelmeisterschaft abgeschlossen. Diesmal schafften erstmals die Damen den Aufstieg in die Bezirksliga und das 1. Herrenteam den Aufstieg in die Bezirksliga B-Süd. Den Herren reichte in der darauffolgenden Spielzeit ein 3. Platz, um gleich in die Bezirksliga A-Süd weiter aufzusteigen. Nachdem die Herren dann 85/86 als Aufsteiger in die Bezirksliga Schwaben dort gleich wieder Meister wurden, gelang der bis dahin größte Erfolg in der Clubgeschichte, der Aufstieg in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern. Diese Erfolge gaben dem SKC wieder neuen Auftrieb, denn in der darauffolgenden Saison 87/88 konnte nach vielen Jahren Abstinenz wieder ein 4. Herrenmannschaft und auch zum ersten mal eine 2. Damenmannschaft gemeldet werden.

Während all dieser Jahre konnte der SKC immer wieder Erfolge im Jugendbereich verbuchen. So gelang 81/82 beim Aufstiegsturnier zur Bayernliga ein 3. Platz, und das gleiche Ergebnis wurde auch im Bayernpokal erreicht. In den Jahren 86/87 begann auch der erfolgreiche Weg von Birgit Burkart. 1987 Kreismeisterin, 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften und 9. Platz bei den Bayerischen. Und schon 1988 ein 2. Platz bei den Bayerischen und die erste Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften mit einem 9. Platz. In diesem Jahr wurde sie auch in den Landeskader aufgenommen. Einen der größten Erfolge im Jugendbereich feierten die Betzigauer B-Jugendlichen Günther Meiler und Roland Burkart 1986, als sie mit der Vereinsmannschaft die Deutschen Meisterschaften gewannen.

Im Seniorenbereich gab es 1987 eine einschneidende Phase. Nachdem das 1. Herrenteam mittlerweile in der Regionalliga Fuß gefaßt hatte, wurde in dieser Liga das 200-Kugel-Spiel eingeführt. Dies bedeutete, die 1. Herrenmannschaft darf nicht mehr in Betzigau ihre Wettkämpfe austragen. So stand für sie der „Umzug“ nach Durach an, und dort fand man in der Kegelstube Gaisser ein zweites Zuhause.

In dieser Zeit begann auch eine bis heute noch anhaltende Freundschaft zu einem Kegelclub in Südtirol, Italien, dem K.K. Kurtatsch. Inspiriert von unzähligen Urlauben in dieser Region knüpfte der damalige Sportwart, Willi Schmid sen., die ersten Kontakte zu den Keglern aus Kurtatsch, und im Februar 88 kam es so auch zum ersten Länderspiel auf den Betzigauer Kegelbahnen. Bis zum heutigen Tage hat diese Freundschaft angehalten, ja sie ist Jahr für Jahr in immer wiederkehrenden Besuchen gefestigt und ausgebaut worden. Mittlerweile sind die Betzigauer nicht nur in Kurtatsch, sondern auch in deren Nachbarorten Montan und Tramin bekannt.

Anfang der 90er Jahre begann dann der bis jetzt anhaltende sportliche Aufstieg im Damenbereich. 1991 Meister Bezirksliga Süd, 1992 Meister Bezirksliga Schwaben, 1993 Meister Regionalliga Schwaben/Oberbayern, 1994 Meister Landesliga Süd, 1995 – 1998 6., 4. und zwei 2. Plätze in der Bayernliga, 1999 Meister in der Bayernliga und Sieger in den Aufstiegsspielen in die 2. Bundesliga Süd, 2000 3. Platz in der 2. Bundesliga Süd. Erfreulich dabei auch das Mitziehen des 2. Damenteam, das innerhalb der letzten beiden Jahren von der Kreisliga bis zur Bezirksliga Schwaben aufgestiegen ist.

Im Herrenbereich waren die letzten 10 Jahre bei der 1. Mannschaft geprägt von 2 Abstiegen und einem Wiederaufstieg in die Regionalliga Schwaben/Oberbayern. Die Mannschaften zwei, drei und vier verbuchten meistens recht ordentliche Ergebnisse und besonders in den letzten Jahren konnte das 2. und 3. Team einige Aufstiegsfeiern begehen.

Die herausragende Einzelsportlerin im SKC Betzigau war und ist sicherlich Birgit Burkart. Von Kindesbeinen an frönte sie dem Kegelsport, und ihr Fleiß und Einsatzwille sollte sich bezahlt machen. Zwei deutsche Meisterschaften, über 10 Berufungen in die Nationalmannschaft und 3 Teilnahmen an Weltmeisterschaften waren ihr Lohn. Und sie nahm nicht nur Teil, nein sie gewann mit ihrer Mannschaft (1993 in Budapest, 1994 in Ludwigshafen, 1995 in Hunedouara) auch 3 x Gold. Ich hoffe, viele von Ihnen können sich noch an die Empfänge und die Feierlichkeiten anlässlich dieser Erfolge bei uns hier in Betzigau erinnern.

Im Laufe dieser 25 Jahre haben sich beim SKC Betzigau einige Personen sehr verdient um den Club gemacht. Stellvertretend sind hier hervorzuheben die beiden Ehrenmitglieder Hans Böge und Willi Schmid sen.. Sie prägten in ihrer Art den Club ganz entscheidend mit, dafür sei ihnen unser aller Dank gesagt. Nennen möchte ich auch noch Rudl Burkart und Klaus-Peter Sobania. Beide waren 20 bzw. 15 Jahre ununterbrochen innerhalb der Vorstandschaft des SKC Betzigau tätig, und diese Arbeit mußte erst einmal getan werden.

Dies war ein Auszug aus 25 Jahren SKC Betzigau, sicherlich nicht vollständig, doch bei allem, was in diesen 25 Jahren geschehen ist, ist es eben nicht möglich, auf alle Einzelheiten einzugehen.